

Impulsgespräch vom 24.02.2026



Schutzkonzepte für Grundschulen digital gedacht.

Kinder verbringen zunehmend Zeit im digitalen Raum – und benötigen dort ebenso Schutz vor Grenzverletzungen und sexuellem Missbrauch wie im analogen Leben. Dieser Workshop richtet sich an Lehrkräfte und Mitarbeitende an Grundschulen und zeigt, wie digitale Medien sinnvoll in schulische Schutzkonzepte integriert werden können.

Im Fokus stehen zwei zentrale Themen: die Risiken von Cybergrooming und die Bedeutung von Schutzkonzepten im schulischen Alltag. Teilnehmende lernen Täter*innenstrategien im Netz kennen und erhalten konkrete Impulse, wie Schutzprozesse mit digitalen Aspekten verknüpft und nachhaltig im Schulalltag verankert werden können.

Ziel ist es, das Bewusstsein für digitale Gefahren zu schärfen und Schulen dabei zu unterstützen, Schutzkonzepte ganzheitlich – analog und digital – zu denken und umzusetzen

Yvonne Oeffling

Master of Social Management; Dipl. Sozialpädagogin (FH)
Geschäftsführung AMYNA e.V.